



Lichtenberg: Drei neue Glocken mit klingender Botschaft

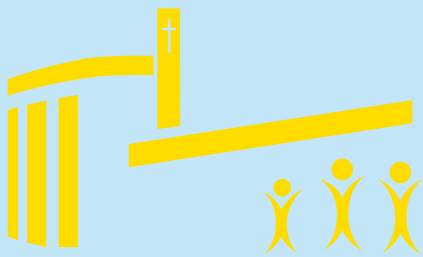
Bei strahlendem Sonnenschein weihte am **Samstag, 9. April 2011**, Altbischof Dr. Maximilian Aichern OSB im Beisein von ca. **500 LichtenbergerInnen und Gästen** von auswärts die drei neuen, kunstvoll gestalteten Glocken für die im vergangenen Jahr neu erbaute Kirche in Lichtenberg.

Die drei Glocken sind jenen drei zentralen Themen gewidmet, die alle christlichen Kirchen gemeinsam und in ökumenischer Gesinnung im sogenannten „konziliaren Prozess“ (gemeinsame Versammlungen aller christlichen Kirchen) als die drei zentralen Themen der Menschheit formuliert haben: **Friede, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung**. Diese drei Themen wurden in Bezug gesetzt zu drei großen Heiligen der kirchlichen Tradition, dem **Hl. Franziskus von Assisi** (Bewahrung der Schöpfung), **der Hl. Elisabeth von Thüringen** (Gerechtigkeit) und dem **Hl. Benedikt von Nursia** (Friede).

Bischof Maximilian Aichern betonte in seiner Predigt, die Glocken als „Botinnen der Freude“ werden „in Lichtenberg und darüber hinaus nicht nur einen schönen Klang verbreiten, sondern auch die Botschaft von der Nähe Gottes. [...] Das Läuten der Glocken möge als Stimme des Friedens, der Gerechtigkeit und des Einsatzes für die Mitmenschen sowie eine Leben sichernde Zukunft und Umwelt erklingen und beitragen, dass wir in der Hektik unserer Tage nicht auf Gott und die Gemeinschaft im Glauben und im Leben vergessen.“

Die Wiener **Künstlerin Judith.P.Fischer** hat die Glockenthemen künstlerisch umgesetzt. Ihre Gestaltung greift den alttestamentlichen Vers aus Jesus Sirach auf: „Bis zu den fernsten Inseln gelangte dein Ruhm und man begehrte danach, dich zu hören.“ (Sir 47,16). So besteht das Glockenfries aus verschiedensten Inseln. Wenn in Zukunft die Lichtenberger Glocken läuten soll die Botschaft des Friedens, der Gerechtigkeit und der Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung hinausklagen, sprichwörtlich bis zu den fernsten Inseln, wie es bei Jesus Sirach heißt.

Gekonnt gegossen wurden die Glocken von der Innsbrucker **Fa. Grassmayr**.



Kirche Lichtenberg

Seelsorgezentrum Lichtenberg

Näheres zu den Glocken entnehmen Sie bitte dem der Glockenweihe vorangegangenen Presstext „Drei Glocken für Lichtenberg“.

Folgende Fotos finden Sie zum Download in Druckqualität auf der Website www.pfarre-poestlingberg.at

von der Fotografin Elisabeth Greil zur Nutzung zur Verfügung gestellt:



vlnr.: Planungsausschuss-Obmann Mag. Franz Heinz, Leiter der Seelsorgestelle Lichtenberg Mag. Christian Hein, Glockenkünstlerin Judith.P.Fischer mit Sohn Maximilian



Die drei neuen Bronzeglocken glänzen in der Sonne und warten mit ca. 500 LichtenbergerInnen und auswärtigen Gästen auf die Weihe durch Bischof em. Maximilian Aichern OSB.



Bischof em. Maximilian Aichern spricht in seiner Predigt von den Glocken als „Botinnen der Freude“ die nicht nur ihren Klang, sondern auch die Botschaft von Friede, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung verbreiten



Bischof em. Maximilian Aichern besprengt die neuen Glocken mit Weihwasser und segnet sie so für ihre Aufgabe.



Beim anschließenden Dankgottesdienst wurde gemeinsam das bekannte Loblied „Großer Gott“ gesungen. [Priester vlnr.: Kaplan P. Georg Grois, Pfarrer P. Mag. Josef Pichler, Bischof em. Maximilian Aichern und der Puchenuer Pfarrer KonsR P. Andreas Ebmer]

Mag. Christian Hein

Leiter Seelsorgezentrums Lichtenberg,
Pastoralassistent
christian.hein@dioezese-linz.at
0676/8776-5774

Monika Greil-Payrhuber

Leiterin des Fachausschuss
Öffentlichkeitsarbeit
monika.greil-payrhuber@dioezese-linz.at
0676/8776-5774

Elisabeth Greil

Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit,
Redaktion, Grafik, Fotos
elisabeth.greil@dioezese-linz.at
0676/8776-3161